



BIELEFELD, 02. MAI 2019

Haustarifverhandlung Dr. Oetker Bielefeld: Auch zweite Verhandlung ohne Ergebnis

Wieder kein annehmbares Angebot

Jetzt

STREIK's!

Am 02.05.2019 fand die zweite Tarifverhandlung statt. Nachdem die Arbeitgeberseite der NGG-Tarifkommission beim ersten Verhandlungstermin für 2019 nur ein Magerangebot von 2% unterbreitet hatte, legte sie nun ein **minimal (um 0,2%!)** verbessertes Angebot vor. Mehr noch: Die Geschäftsleitung will einen Abschluss für zwei Jahre und bietet für das zweite Jahr noch weniger an.

» So kommen wir nicht weiter!

Der Vorschlag der Arbeitgeberseite:

- ab dem 01.04.2019 plus 2,2 %
- ab dem 01.04.2020 plus 2,0 %

Das ist nur geringfügig über dem Inflationsausgleich, den sie in der ersten Verhandlung angeboten haben – und Lichtjahre von unserer Forderung entfernt. Das ist für uns nicht annehmbar!

Anstatt konstruktiv an einer Lösung zu arbeiten, hat die Arbeitgeberseite die Verhandlungen dadurch erschwert, dass sie die Argumente der ersten Verhandlung abermals wiederholte.

» Unsere Antwort: Warnstreik!

Wir bleiben dabei: Das Jahr 2018 war ein erfolgreiches für Dr. Oetker. Die Beschäftigten haben eine spürbare Lohnerhöhung verdient. Sie erwarten zu recht eine Beteiligung am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. Und das werden wir mit Warnstreiks vor der dritten Verhandlung unterstreichen.

Unterstütze jetzt Deine NGG. Die Verhandlungen werden am 24.06.2019 fortgesetzt. Zuvor werden wir zu Warnstreiks aufrufen. Weitere Informationen folgen.

» **Gute Tariflöhne.**

» **Dafür kämpfen wir.**

» **Mach mit!**

Wir betteln nicht. Darum:



Warnstreiks sind unser Recht!

Dazu das Bundesarbeitsgericht:

»Tarifverträge kommen nur zustande, wenn sie gegebenenfalls von den Gewerkschaften mit den Mitteln eines Arbeitskampfes erzwungen werden können. Ohne die Möglichkeit des Streiks wären Tarifverhandlungen nicht mehr als "kollektives Betteln".«

(BAG, Urteil vom 12. März 1985 – 1 AZR 636/82)

Wer sich dem Warnstreik anschließt, handelt rechtmäßig. Streikteilnahme ist keine Verletzung der vertraglichen Arbeitspflicht.

Während des Warnstreiks ruht die Arbeitspflicht.

Eine Kündigung wegen Teilnahme am Warnstreik ist unzulässig.



Du und die NGG. Deine Arbeit. Unsere Stärke.



Beitrittserklärung: Ja, ich werde ab _____ Mitglied der Gewerkschaft NGG.

Persönliche Daten		Berufliche Daten	
Vorname	weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/>	Name des Betriebes / Konzern	
Nachname		Standort des Betriebes / Filiale	
Telefon	Mobiltelefon	Straße und Hausnummer des Betriebes / Filiale	
E-Mail privat		PLZ	Ort
E-Mail dienstlich		<input type="checkbox"/> In Ausbildung von _____ bis _____	
Straße und Hausnummer		Beschäftigt als	
PLZ	Ort	<input type="checkbox"/> Teilzeitbeschäftigt mit _____ Wochenstunden	
Geburtsdatum	Nationalität	Monatliches Bruttoeinkommen	Tarifgruppe
Übertritt von der Gewerkschaft	Dort Mitglied seit	Geworben von	
Hiermit trete ich der Gewerkschaft NGG bei und erkenne ihre Satzung an.			
Ort, Datum		Unterschrift	

Lastschriftmandat / Datenschutz	
Ich ermächtige die NGG, Beiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der NGG auf mein Konto eingezogenen Lastschriften einzulösen.	
Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen (ab Belastungsdatum) die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Meine Verpflichtung zur Beitragszahlung bleibt hiervon unberührt.	
Beitragszahlung: <input type="checkbox"/> Monatlich <input type="checkbox"/> Vierteljährlich	
IBAN	
DE	BLZ Kontonummer
Kreditinstitut (Name) BIC	
Der Monatsbeitrag beträgt 1% des jeweiligen Bruttotarifeinkommens. Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Eine Kündigung muss für eine Wirksamkeit spätestens 6 Wochen vor Quartalsschluss bei dem zuständigen NGG-Regionalbüro schriftlich erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht.	
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE21NGG0000089801. Die NGG wird mir meine Mandatsreferenz mitteilen. Mir ist bekannt, dass ich die Abbuchungstermine für einzelne Lastschriften im Internet (www.ngg.net/sepa) einsehen kann. Ich entbinde die NGG ausdrücklich von weiteren Mitteilungspflichten für einzelne Lastschrifteinzüge.	
Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten werden durch die NGG unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des deutschen Datenschutzrechts (BDSG) für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden meine Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit meiner gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz und eine Version der Datenschutzerklärung zum Ausdrucken kann ich unter www.ngg.net/datenschutz abrufen.	
Ort, Datum	Unterschrift